



Jahresbericht 2024

Das Ethikkomitee des CHNP hat sich im Jahre 2022 nach einer Phase der Inaktivität neu konstituiert als Ethikkomitee des gesamten CHNP (De Park, Pontalize und Rehaklinik). Dabei wurde von Anfang an darauf geachtet, daß das Ethikkomitee sich multidisziplinär aus Mitgliedern der drei Strukturen sowie externen Mitgliedern zusammensetzt.

Nachdem für die extrahospitaliären Strukturen eine neue Gesetzgebung angekündigt worden bzw. bereits in Kraft getreten war, wurde Anfang des Jahres beschlossen, am Selbstverständnis eines gemeinsamen Ethikkomitees für das gesamte CHNP festzuhalten und dementsprechend die durchaus unterschiedlichen Anforderungen der jeweiligen Gesetzgebungen in den Statuten des Ethikkomitees zu integrieren.

Zur ersten Sitzung des Ethikkomitees im Jahre 2024 wurden aus diesem Grunde die Direktoren von De Park und Pontalize eingeladen um die weitere Arbeit des Ethikkomitees und die Erweiterung um weitere Mitglieder gemeinsam zu besprechen.

Die Mitgliederzahl wurde im Laufe des Jahres erweitert, wobei in den Statuten festgelegt wurde, daß das Ethikkomitee sich aus mindestens 12 und höchstens 25 Mitgliedern zusammensetzt, wobei mindestens 3 Mitglieder aus jeder der drei Strukturen des CHNP sowie mindestens 3 externe Mitglieder vertreten sein sollen.

Anfang des Jahres wurde die bereits Ende 2023 begonnene Ausbildung von 12 Personen zu klinischen Ethikberatern abgeschlossen. Es handelt sich bei den zertifizierten Ethikberatern um 9 Mitarbeiter des CHNP und 3 externe Mitglieder des Ethikkomitees.

Im Laufe des Jahres konnte Herr Prof. Florian Steger vom Institut für Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin der Universität Ulm als externer Berater für das CHNP gewonnen werden. Herr Prof. Steger hatte bereits zuvor die Ausbildung unserer Ethikberater unternommen und wird auch zur regelmäßigen Supervision zur Verfügung stehen.



Ebenfalls beschlossen wurde im Laufe des Jahres die Bildung von Arbeits- oder Projektgruppen. Ziel war dabei, die Arbeit zu erleichtern und Prozesse zu dynamisieren. Beispiele für solche Arbeits- bzw. Projektgruppen sind eine Gruppe für die Revision der Statuten sowie die Erarbeitung einer Geschäftsordnung sowie eine Gruppe zur Erstellung von Infomaterialien, eine Gruppe zur Planung von Veranstaltungen sowie eine Gruppe von zertifizierten Ethikberatern, die zur Verfügung stehen um auf gezielte Anfrage aus den klinischen bzw. Wohnbereichen kurzfristig auf der betreffenden Station eine Fallberatung durchzuführen.

Insgesamt haben 7 formelle Sitzungen des gesamten Ethikkomitees stattgefunden. Darüberhinaus haben zahlreiche zum Teil informelle Treffen in den Arbeitsgruppen stattgefunden. Die Aktivitäten der Arbeitsgruppen und ihre Resultate wurden jeweils im Plenum vorgestellt.

Eine wesentliche Neuerung stellte im Jahre 2024 die Entscheidung des Ethikkomitees dar, den Kreis der Anfrageberechtigten, der zuvor lediglich die Mitarbeiter des CHNP umfaßte, auch auf weitere Personen auszuweiten, so daß auch Patienten bzw. Bewohner sowie Angehörige, Vertrauenspersonen etc. eine Anfrage an das Ethikkomitee stellen können.

Ein gemeinsamer Informationsflyer für alle 3 Einheiten des CHNP wurde erstellt und liegt auf den Stationen aus bzw. kann in die Aufnahmemappen neuer Patienten bzw. Bewohner integriert werden.

Es wurden Fragebögen entwickelt, mit denen Fallberatungen gezielt angefragt werden können. Diese wurden ins elektronische Dokumentationssystem des CHNP integriert, so daß diese direkt aus der Patienten- bzw. Bewohnerakte erstellt werden können.

2024 erreichte das Ethikkomitee lediglich eine Anfrage. Es handelte sich um eine gezielte Anfrage zur Ethikfallberatung, wobei die Anfrage zum Jahreswechsel gestellt wurde und die Fallberatung erst Anfang 2025 stattfinden konnte.